

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 38 (1945)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Vorhang-Abschlüsse und Annähen des Bandes zum Durchstossen des Vorhangstäbchens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

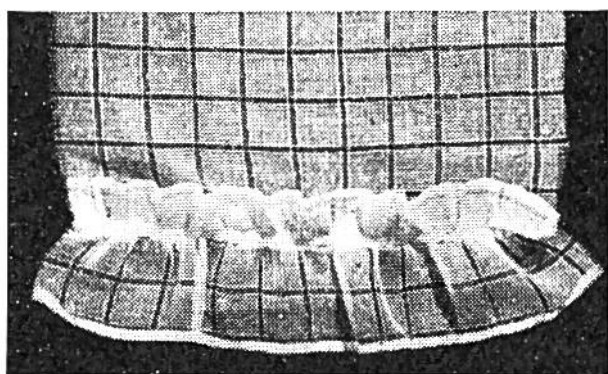
Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorhang=Abschlüsse und Annähen des Bandes zum Durchstossen des Vorhangstäbchens.

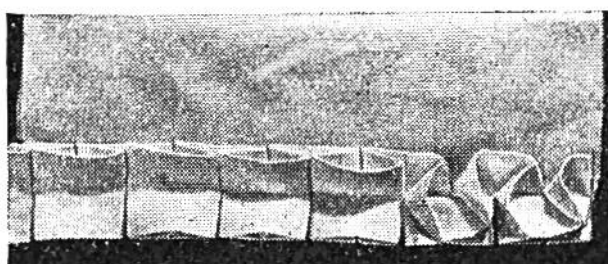
Beim Arbeiten dieser Vorhangabschlüsse dachten wir uns Vorhänge, die sich für ein Ferienhäuschen oder eine Jugendstube eignen.

Deshalb wählten wir als Stoffe: Etamine ajourée, weissen glatten Batist und karierten Voile, alles couponfreie Dekorationsstoffe. Sämtliche angegebenen Garnituren können bei allen Stoffen angewendet werden.



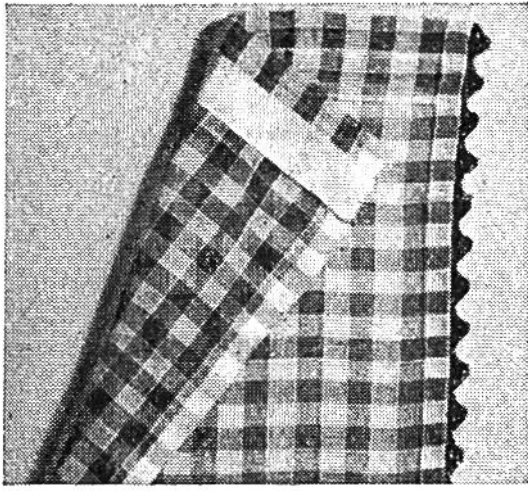
Beim **Etaminestoff** ist ein Volant als Abschluss verwendet. Zum Einreihen des Volants muss ein Drittel der fertigen Länge zugegeben werden. Dieses soll wenn irgend möglich im Querschnitt geschnitten werden. Die eine Kante des Volants ist

schmal zu säumen. Die andere Kante ist 1,5 cm breit umzubiegen und bei 1 cm im doppelten Stoff zweimal einzureihen. Die Längsseite des Vorhangs ist auf die rechte Seite schmal zu säumen. Dieses fertige Säumchen ist auf die Rückseite des Volants zwischen die beiden Reihfäden zu stecken und auszusteppen. Das Eingereichte muss ganz gleichmässig verteilt werden.



Bei glattem **Batist** kann an der vorderen Kante eine schmale grobe Spitze angenäht werden; wir wählten eine Ruche. Diese wird mit einem 2 cm breiten Jaconatband gearbeitet. Das

Band wird in 1 cm breite Falten gelegt, eine Falte nach links, eine Falte nach rechts, abwechselungsweise, so dass sich die Bruchkanten der Falten berühren. Durch die Bandmitte ist ein Heftfaden zu ziehen. Die schmalgesäumte Vorhangkante ist auf der Rückseite auf diesen Heftfaden zu



Vorhangmuster aus Voile mit Zackenlitze als seitlichen Abschluss. Auf dem umgelegten Teil ist das auf der Rückseite angenähte Doppelband für das Vorhangstäbchen sichtbar.

stecken und aufzusteppen. Nun sind von zwei auseinandergelegten Falten die äussern Ränder zu fassen und mit einem festen Stich zusammenzuhalten.

Beim blau-weiss karierten **Voile** diente eine grobe, blaue Zackenlitze als Abschluss. Der vordern Vorhangkante entlang wird ein schmales Säumchen gesteppt und die Zackenlitze so hinter die Saumkante gesteckt, dass die Litze zur Hälfte vorsteht. Der äussere

Saumrand ist auf die Litze aufzusteppen. An der obern Querkante des Vorhangs ist ein Band zum Durchschieben des Vorhangstäbchens notwendig. Dazu ist ein Hohl- oder Doppelband notwendig, in Mercerie- und Vorhanggeschäften erhältlich. Dieses Band wird wie folgt zum Annähen vorbereitet. Der feste Rand des Bandes wird 1 cm tief eingeschnitten, Abb. 1; die eine Lage des Doppelbandes wird auf die Rückseite gelegt und mit der anderen Lage wird ein halbzentimeter breites Säumchen auf die Oberseite gelegt, so dass der Einschlag der Rückseite um ganz wenig vorsteht, Abb. 2. Nachdem der Vorhang 2 cm breit umgelegt wurde, stecken wir das Band 1,5 cm tief auf den Vorhang und steppen das Band kantig auf. Dadurch werden das Säumchen vom Band und der nur umgebogene Bandteil auch gleich aufgesteppt und festgehalten, Abb. 3.

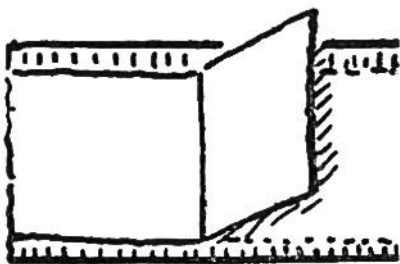


Abb. 1.

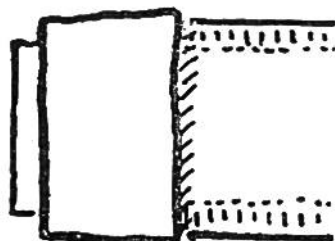


Abb. 2.

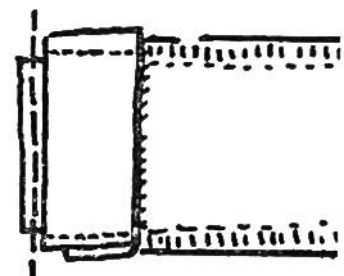


Abb. 3.